



Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) Kreis- und Hochschulstadt Meschede

Arbeitskreis „Soziale Dorfentwicklung“
05.10.2016 in Eversberg

Beginn 19.00 Uhr

- **Rahmenbedingungen IKEK, Projektbeispiele**

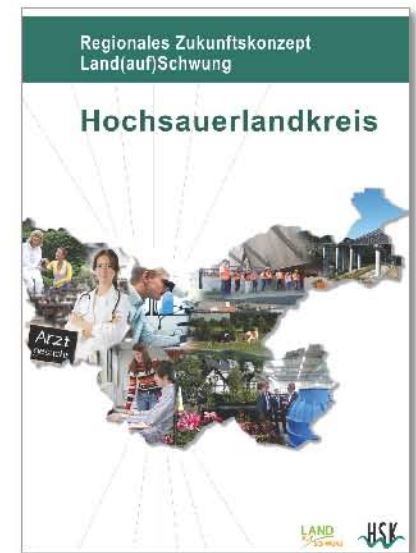
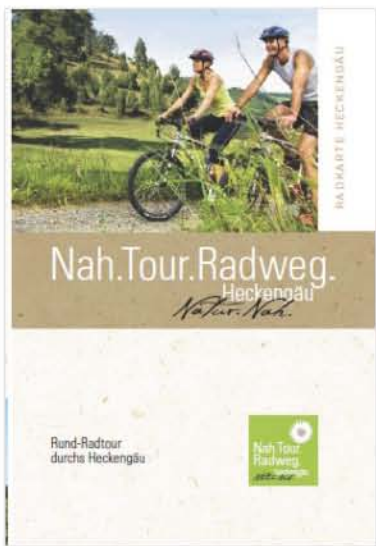
- **Zukunft gemeinsam gestalten:**
 - Diskussion von Stärken und Schwächen,
 - Strategische Ausrichtung und Handlungsbedarfe insgesamt und nach Ortsteilen (Ortsprofile)
 - Sammlung von Projektideen

- **Weitere Berücksichtigung der gesammelten Ideen im IKEK-Konzept**

Ende gegen 21.30 Uhr

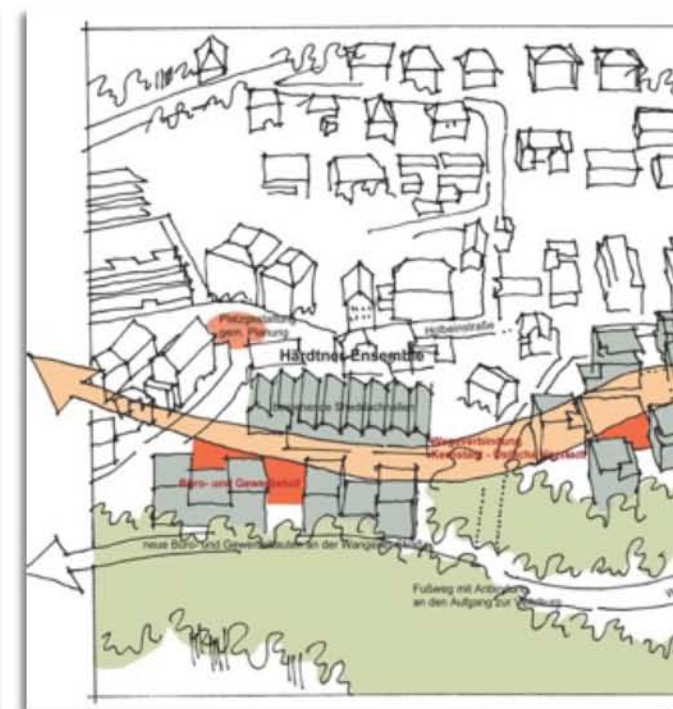
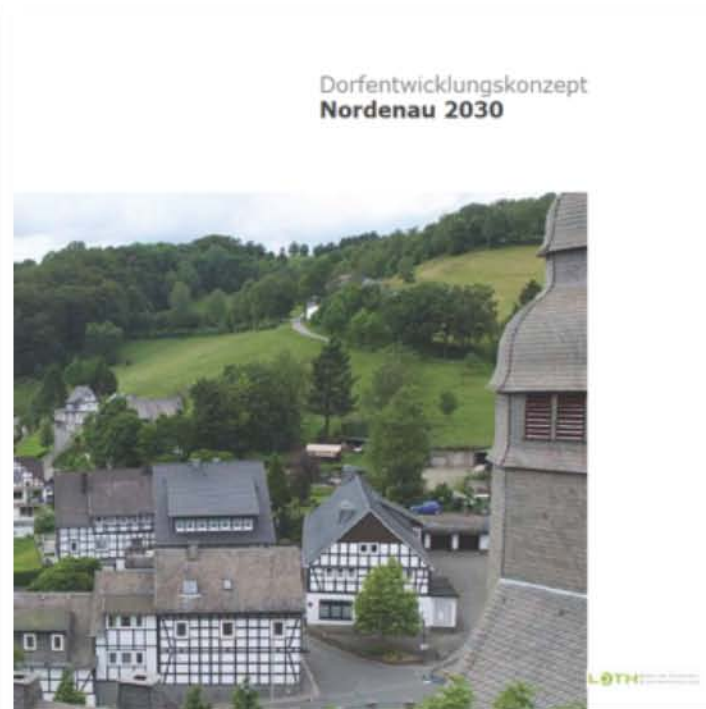
Tourismus-, Standort-, Regionalentwicklung GmbH & Co KG

- Integrierte Kommunal- und Regionalentwicklung
- Energie- und Klimaschutzkonzepte/-projekte
- Sozialplanung (Senioren, Jugend, Schule, Betreuung)
- Tourismus und Naherholung
- Standortentwicklung und Regionalmarketing



Loth Städtebau und Stadtplanung

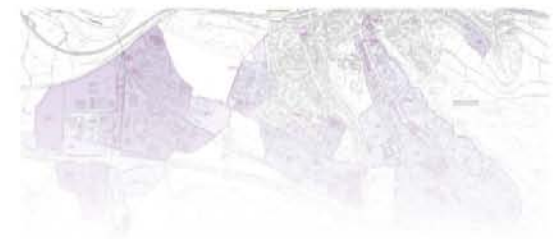
- Integrierte Kommunal- und Regionalentwicklung
- Städtebauliche Konzepte, Rahmenpläne, Masterpläne
- Bauleitplanung



IKEK - Was bedeutet das?

IKEK = Integriertes kommunales Entwicklungskonzept

- **Erarbeitung einer Gesamtstrategie** für die zukünftige Entwicklung der Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Parallele Betrachtung der gesamtkommunalen und lokalen Ebene (Ortsteile)
- **Ziel**, mit Hilfe des IKEK **Handlungsbedarfe aufzudecken** und **Strategien zu entwickeln**, die eine zeitgemäße und **nachhaltige Weiterentwicklung gewachsener baulicher Strukturen anstoßen** und insgesamt die **kommunale Identität und Attraktivität, die wirtschaftliche Leistungskraft sowie die soziale Stabilität verbessern**.
- **Einbezug bestehender Prozesse und Planungen** in Stadt und Region



Fördermöglichkeiten durch das IKEK:

- Maßnahmen der Dorferneuerung in Höhe von 65% (ohne 45%)
- Weitere Maßnahmen ggf. über die Beteiligung im LEADER-Programm (Entwicklung von Maßnahmen, die zur Förderung eingereicht werden können)



Mehrwert für die gesamte Gemeinde



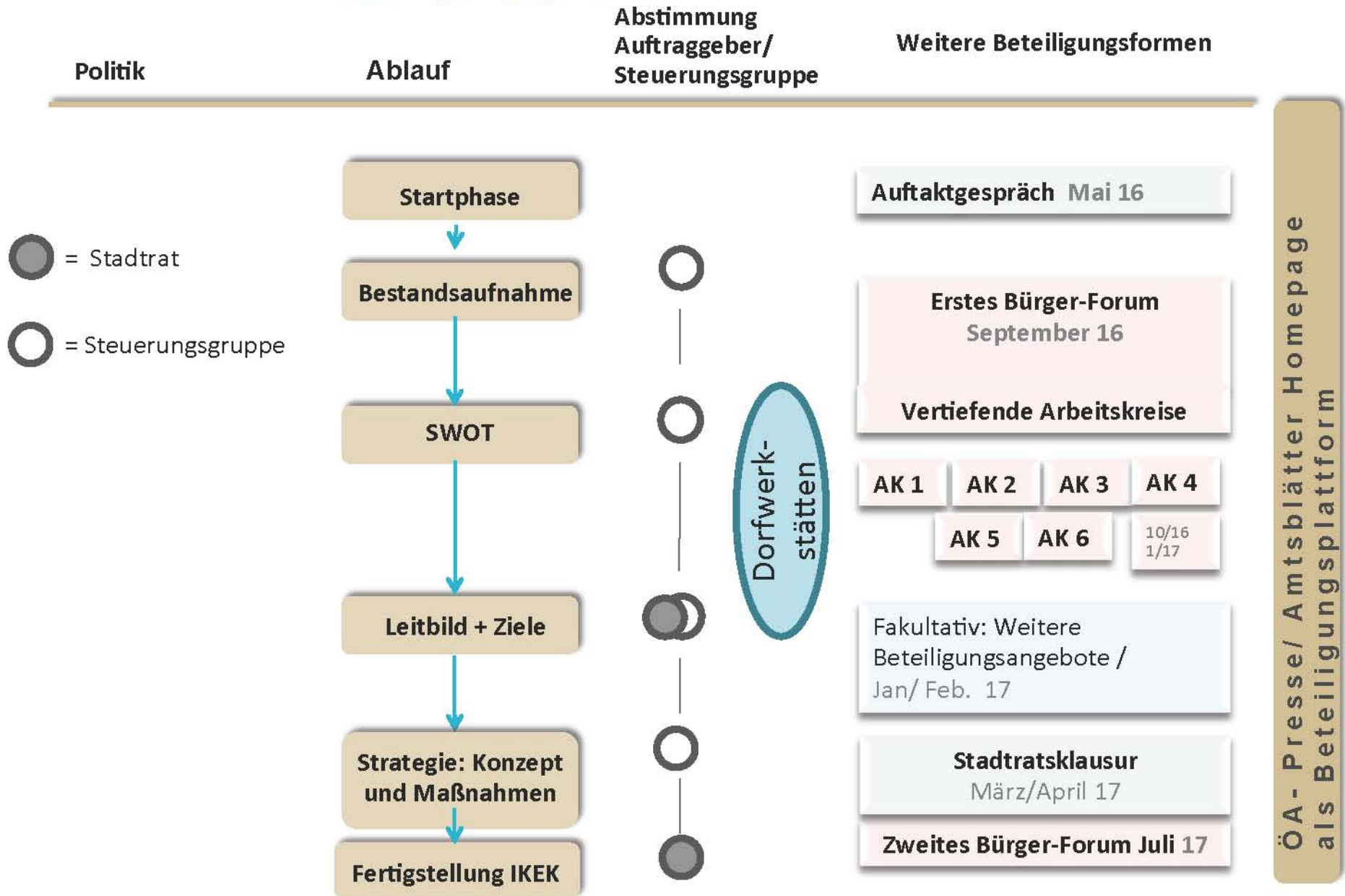
Ansätze, die in die Fläche und/ oder in verschiedene Bereiche hineinwirken



Stärkung des WIR-Gefühls & der Identität mit Meschede und den jeweiligen Ortsteilen



Ablauf und Beteiligungsprozess IKEK Meschede



Anforderungen an das IKEK

- **Darstellung Bevölkerungsentwicklung und städtebauliche Entwicklung**
 - **Darstellung der sozialen und technischen Infrastruktur**
-
- **Stärken und Handlungsbedarfe – auch für die einzelnen Ortsteile**
 - **Definition von gesamtkommunalen und lokalen Schwerpunkten/
Handlungsfeldern**
 - **Darstellung der Entwicklungsziele und Leitprojekte**
-
- **Darstellung, in welcher Weise die Bevölkerung & relevante Akteure in den
Prozess zur Erstellung des IKEK eingebunden waren**

Analyse

Ableitung
Handlungs-
bedarf und
Strategie

Entwicklung von
Maßnahmen

Anforderungen an das IKEK

- Einbezug bestehender Planungen, Prozesse und Strukturen



Soziale Dorfentwicklung

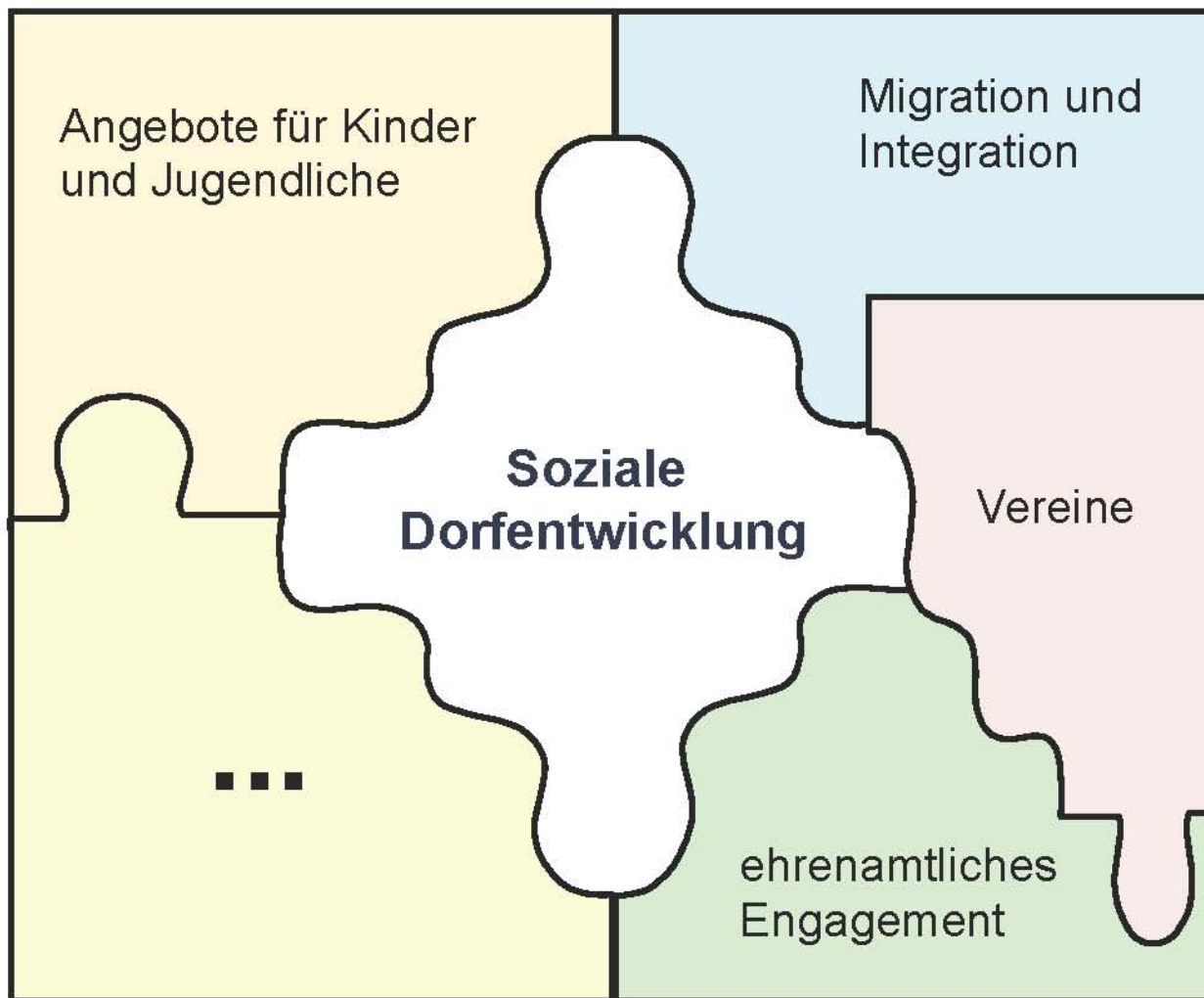
- + Zahlreiche Vereine und Dorfgemeinschaften, ehrenamtliche Tätigkeit ,
aber: Nachwuchssicherung? (Vorstandsposten etc.)
- + Beteiligungskultur: Seniorenbeirat, Mescheder Stadtgespräche,...
- o Angebote für Kinder und Jugendliche (Kultur- und Sportentwicklungskonzept mit
Maßnahmenplanung)
- Fehlende KiTa-Plätze durch Zuzug und Betreuung von Flüchtlingskindern
- Bedarf: Integration (aktuell und zukünftig)



Mitbürgern helfen
Mobilität verbessern
Vereinsleben genießen

 BürgerbusMeschede

Mögliche Themen der Sozialen Dorfentwicklung



Erste Abstimmung Stärken und Schwächen

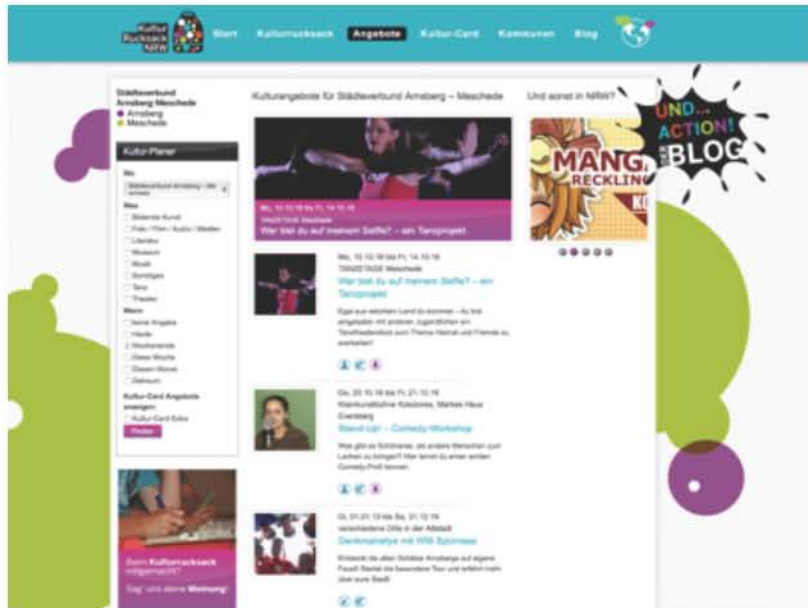
Angebote für Kinder und Jugendliche

- Krabbelstuben und Kinderhorte
- 16 Kindergärten
- 5 Grundschulen
- 2 Hauptschulen
- 2 Realschulen
- 2 Gymnasien
- ...



Erste Abstimmung Stärken und Schwächen

Angebote für Kinder und Jugendliche



"Mescheder Bücherwürmchen"



Erste Abstimmung Stärken und Schwächen

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

Fachhochschule
Südwestfalen
University of Applied Sciences

IMW bkm

Herzlich willkommen auf der Mescheder BerufsInfoBörse

Dashboard Meschede v. 1 | [Anmelden](#)

[HOME](#) / [KONTAKT](#) / [ANWIRTS](#) / [MESSKATALOG](#)

Ausbildung	Duales Studium	Berufseinsteiger	Berufe von A-Z	Laptops	Forum	UnternehmensWeb
 <p>Praktikum, Ausbildung / Berufshilfe</p> <p>Hauptstudium, Master, Weiterbildung und Hochschule</p> <p>weiter ></p>	 <p>Studium / Duales Studium</p> <p>Fachhochschule und allgemeine Hochschule</p> <p>weiter ></p>	 <p>Studienbegleitende Praktikum, Werkstudenten, Berufseinsteiger</p> <p>Abgeschlossene Ausbildung oder Studium</p> <p>weiter ></p>	 <p>NEB 2016 16. & 17. September Jeweils 9 bis 14 Uhr</p> <p>NEB 2015: Zur Bildergalerie >></p> <p>Anfahrt ></p>			

© Stadtmarketing Meschede v. 9. 2015



Vereine



**VEREINE UND
VERBÄNDE**

**ANGEBOTE FÜR FAMILIEN,
KINDER UND JUGENDLICHE**

**LOKALE BÜNDNISSE
FÜR FAMILIE**

Familienbündnis in Meschede

Erste Abstimmung Stärken und Schwächen

Vereine



... und viele mehr.

Rockcafé Meschede

Aggregations-, Kolpingstraße 14,
57679 Meschede



Spannender dritter „Rockcafé Streetball Cup“

Veröffentlicht am 06. Dezember 2015

Am vergangenen Wochenende fand in der Doppelturnhalle am Scheiderweg in Meschede der mittlerweile dritte „Rockcafé Streetball Cup“ statt. An dem Turnier von Hobby- und Vereinsbasketballern nahen erstmals auch eine Mannschaft von jungen Geflüchteten teil. Sie hatten die Gelegenheit genutzt, auf dem Streetballplatz hinter dem Jugendzentrum Rockcafé in der Mescheder Kolpingstraße für das Turnier zu trainieren.

Die Mannschaften lieferten sich teilweise spannende Auseinandersetzungen: Das dritte Spiel ging zweimal in die Verlängerung, weil die Mannschaft „Black or White“ mit dem Schlussschiff nach dem Ausgleich kasinierte; sie konnte sich am Ende aber doch gegen ihren Gegner durchsetzen. Im Finale standen sich schließlich die Teams „Friedrich-Jao-Hölger“

Suche

Neueste Beiträge

- Spannender dritter „Rockcafé Streetball Cup“
- „Was soll man machen...?“ Kunstschichten in Meschede
- Streetball-Turnier am 11. Dezember
- Welche Partei?
- Tischtennisturnier am 6. Juli

Neueste Kommentare

Archiv

- September 2015
- Juli 2015



Migration und Integration Leben im Alter



**SOZIALES
ENGAGEMENT**

**SICH ENGAGIEREN - ABER WO?
INITIATIVEN IN MESCHEDA STELLEN SICH VOR**

LOKALE **BÜNDNISSE**
FÜR **FAMILIE**

Familienbündnis in Meschede

andere Projekte

- Offene Fahrradwerkstatt in Nürnberg
- Ehrenamtskneipe in Bestwig
- ExWoSt- Modellprojekt "Jugend zurück in die Stadt" in Spangenberg, Hessen



Erste Abstimmung Stärken und Schwächen

Kulturelle Angebote



Erste Abstimmung Stärken und Schwächen

Kulturelle Angebote



Veranstaltungskalender

Termine anzeigen ab:

05.10.2016

Kategorie:

Bitte wählen

Suchbegriff:

Suchbegriff

Suchen

Möchten Sie eine eigene Veranstaltung eintragen? Klicken Sie bitte hier. »
Bei Fragen oder Änderungswünschen (stadtmarketing@meschede.de, 0291-90249113)

1 2 3 4 5



05.10.2016 09:00 Uhr

Morgenwanderung

Wo: Parkplatz an der Mariä Himmelfahrt Kirche
Wer: Sauerländischer Gebirgsverein Abt. Meschede



05.10.2016 09:00 Uhr

Auf zum IVV Volkswandertag

Wo: Parkplatz Kreisverwaltung Hochsauerlandkreis
Wer: Sauerländischer Gebirgsverein Abt. Meschede



09.10.2016 19:00 Uhr

Lärche & Ömmes - Herzrasen (Musik & Comedy)

Wo: Kleinkunstabühne Kokolores in Markes Haus
Wer: Kleinkunstabühne Kokolores



14.10.2016 20:00 Uhr

Theateraufführung "Kasupke's Five"

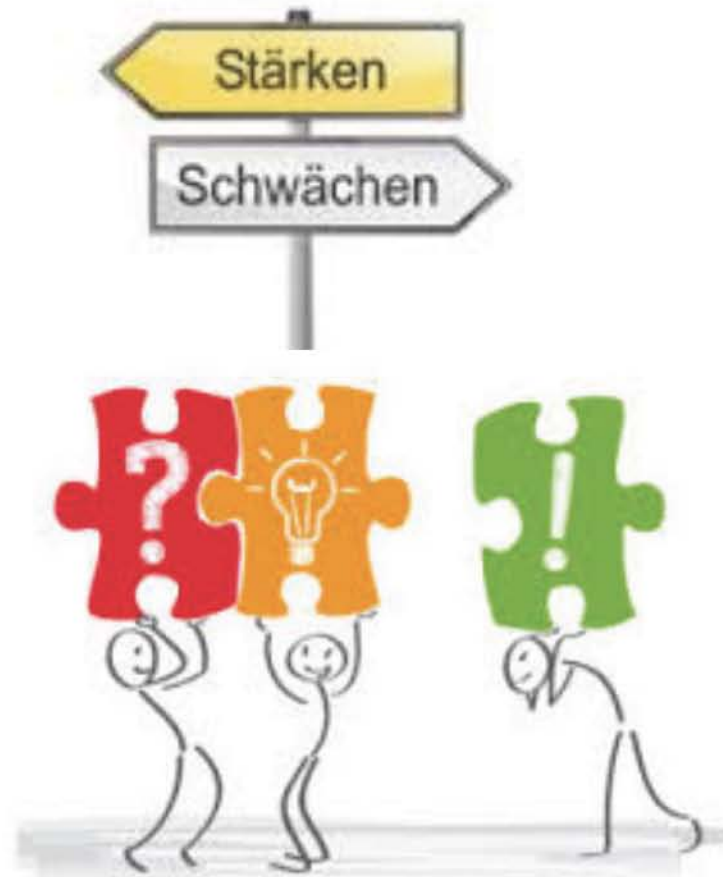
Wo: Schützenhalle Berge
Wer: holterdipolter Theatergruppe des MGV

Veranstaltungen

Oktober 2016						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					01	02
03	04	05	06	07	08	09
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

KULTURRING MESCHEDER E.V.

Diskussion der Stärken und Schwächen



1. Analyse

A) Wo muss die Darstellung der Stärken und Schwächen ergänzt oder korrigiert werden?

Wo sehen Sie Chancen ?

B) Hier auch Unterschiede zwischen den Ortsteilen:

Gibt es besondere Herausforderungen und Möglichkeiten in einzelnen Orten?

Leitprojekte

Sollen

- **innovativ sein**
- **Ziele des IKEK berücksichtigen**
- **auf die gesamte Gemeinde ausstrahlen oder**
- **strukturell positive Akzente setzen**

***Weitere Projektideen* werden aufgenommen und später priorisiert.**

2. Definition von Zielen

Welche Ziele im Bereich der sozialen Stadt- und Dorfentwicklung sollen

- a) kurz- bis mittelfristig
- b) langfristig

erreicht werden?

> Sowohl für die gesamte Gemeinde, als auch für einzelne Ortsteile

2. Maßnahmen

Haben Sie bereits konkrete Projektideen, die zu den definierten Stärken und Schwächen passen?

Beschreibung Projektidee:

- Ziel/ Handlungsbedarf
- Beteiligte (Orte/ Institutionen)
- Zeitrahmen für die Umsetzung



Weitere Beteiligungsmöglichkeiten

Thematische Arbeitsgruppen im Oktober

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
5.10.	15.00 - 17.30 Uhr	Naherholung und Tourismus a) Strategische Ausrichtung und Handlungsbedarfe b) Touristische Ortsprofile (?)	Meschede-Eversberg Markes Haus, Mittelstraße 2, 1.OG, Raum 2
5.10.	19.00 - 21.30 Uhr	Soziale Dorfentwicklung a) Angebote für Kinder & Jugendliche b) Ehrenamtliches Engagement c) Migration/ Integration	Meschede-Eversberg Markes Haus, Mittelstraße 2, 1.OG Raum 2
27.10.	15.30 - 18.00 Uhr	Nah- / Gesundheitsversorgung & Mobilität a) Medizinische Versorgung b) Innovative Versorgungsangebote & Mobilitätsketten	Meschede-Calle Pfarrheim, Severinusplatz 4, EG, großer Saal
27.10.	19.00 - 21.00 Uhr	Wirtschaft a) Zukunft der Landwirtschaft b) Fachkräftesicherung	Meschede-Calle Pfarrheim, Severinusplatz 4, EG, großer Saal
Frühjahr 2017		2. Bürgerforum zur Vorstellung & Diskussion des IKEK	

Leitprojekte

Sollen

- **innovativ sein**
- **Ziele des IKEK berücksichtigen**
- **auf die gesamte Gemeinde ausstrahlen oder**
- **strukturell positive Akzente setzen**

Weitere Projektideen – auch auf Ortsteilebene & zur Ortsgestaltung werden aufgenommen und später priorisiert.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !



Susanne Neumann

neuland⁺ Regionalbüro NRW, Tel.: 02268 – 90 96 94

neumann@neulandplus.de

www.neulandplus.de

Christine Loth

Tel. 02734 – 47 97 49

info@loth-stadtentwicklung.de

www.loth-stadtentwicklung.de